

## IX. Gut Goldenstein

in Mähren.

Polit. Bezirk: Mähr.-Schönberg, Gerichtsbezirk: Altstadt.

Gesamtarea 9,536.67 Hektar.

Gesamte direkte Steuern und Fondszuschläge 15.770 K,  
Gemeinde- u. a. Umlagen 8919 K.

**Geschichte.** Die Herrschaft Goldenstein war noch im Jahre 1391 unmittelbar landesfürstlich, worauf sie an das uralte Herrengeschlecht v. Waldstein kam. Benedikt v. Waldstein veräußerte Goldenstein im Jahre 1448 an Hynek den Älteren v. Schmole; ihn beerbte Bohuslav v. Schmole, welcher im Jahre 1506 zuerst genannt wird (Olmützer Landt. XVII., 1). 1567 nahm Barbara v. Schmole ihren Gemahl in Gemeinschaft, welcher sie auch beerbte und das Gut 1575 an den älteren Karl v. Žierotin verkaufte. Karl überließ den Besitz an Johann den Jüngeren v. Žierotin und von diesem kam das Gut 1582 an Hynek v. Würben und Freudenthal, bei welchem Geschlechte es bis 1608 verblieb. Im Jahre 1615 kaufte Hans Peterswaldsky v. Peterswald von den Bürgen des Herrn v. Würben und Freudenthal das Gut um 130.000 fl. mähr. (O. L. XXXIII., 41). Wegen seiner Teilnahme an dem Aufstande vom Jahre 1620 verlor er seine Besitzungen und Goldenstein wurde im Jahre 1622 von der kais. Kammer dem Fürsten Karl v. Liechtenstein um 200.000 fl. mähr. käuflich überlassen, seit welcher Zeit es bei dem durchlauchtigsten Fürstenhause verblieb.

a) **Landwirtschaft** 397.11 *ha* (690.63 J.).

**Meierhöfe:** Altstädter Grundstücke 24.74 *ha*, Hof Goldenstein 61.14 *ha*, Weigelsdorf 179.58 *ha*, Woitzdorf 127.11 *ha*, außer Einteilung 4.54 *ha*; im ganzen 356.77 *ha* verpachtet.

**Patronatskirchen:** Goldenstein mit der Filialkirche Weigelsdorf, Hannsdorf mit der Filialkirche Ebersdorf, Altstadt, Woitzdorf, dann die Lokalkirchen Spieglitz und Neu-Ullersdorf.